

The logo for the Austrian People's Party (SPÖ) is displayed in white text on a red square background.

Ein starkes Team für St. Marein/Mzt.

Information der SPÖ St. Marein/Mzt. • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at



In St. Marein gibt es ausreichend Gründe, warum wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Wir, die Mareiner SPÖ, sagen deshalb: Nehmen wir unsere Zukunft selbst in die Hand. Und denken wir zuerst an die Bürgerinnen und Bürger. Unser Spitzenkandidat Rupert Wrobel und sein Team setzen sich in allen Bereichen mit Herz und Verstand für Sie und unsere Heimatgemeinde ein.

Machen Sie deshalb am 22. März 2015 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Nur durch Ihre Stimme können wir mit gestärkter Kraft weiterhin die Zukunft in unserer wunderschönen Gemeinde mitgestalten!

In unserer Kampagne steht der rote Würfel für den Verstand und überlegte Lösungen, das Herz wiederum für Menschlichkeit. Genau diese beiden Komponenten zeichnen erfolgreiche BürgermeisterInnen und MandatarInnen aus – dazu stehen wir – mit Herz und Verstand.

Mit **HERZ**
und **VERSTAND**



DEIN GEMEINDETEAM

MIT-HERZ-UND-VERSTAND.AT



Liebe St. Mareinerinnen,
liebe St. Mareiner!

Wir SozialdemokratInnen haben in St. Marein eine große Vergangenheit. Seit nun insgesamt 7 Perioden (35 Jahre) sind wir stimmenstärkste Partei, stellen den Bürgermeister und sind maßgeblich für die Entwicklung unserer Gemeinde verantwortlich. St. Marein ist in diesen Jahren zu einer sozialen Gemeinde herangewachsen, in der Jung und Alt einen Platz zum Leben finden.

St. Marein war und ist für uns schon immer ein ganz besonderer Ort und wir sind stets bemüht, diese Besonderheiten zu bewahren, weiterzugeben und zu entwickeln. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass das "Wohlfühlen" in unserer Gemeinde auch in Zukunft gegeben ist. Wir arbeiten an einer stetigen Verbesserung der Lebens- und Servicequalität und setzen alles daran die Infrastruktur weiter auszubauen und die Finanzkraft der Gemeinde zu erhalten. Unser Fokus für die nächsten Jahre ist auf die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und die Verbesserung des Bildungs- und Betreuungsangebotes gerichtet.

Unsere Vision für St. Marein ist es ein soziales und sicheres Lebensumfeld zu schaffen, in dem sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlen. Soziales Bewusstsein und die Wertschätzung unseres Nächsten sind zentrale Bestandteile unserer Politik. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch in seiner Einmaligkeit und Individualität gegenüber allen anderen Menschen gleichberechtigt und gleichwertig ist und daher die gleichen Chancen verdient. Deshalb setzen wir uns für Gerechtigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Unser politisches Handeln war und ist von der Rücksichtnahme auf den Nächsten und die Bereitschaft zu gemeinsamem Handeln geprägt. Denn nur so ist es uns möglich das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen.

Ihr Ortsparteivorsitzender
Gerhard Gmeinbauer



Liebe St. Mareinerinnen,
liebe St. Mareiner!

Die SPÖ St. Marein steht für Verantwortung!

Seit über 30 Jahren ist die SPÖ St. Marein für unsere Gemeinde federführend in der Verantwortung! Viele Projekte und Vorhaben wurden realisiert. Vor allem in den letzten 10 Jahren stehen wir als gefragte „Zuzugsgemeinde“ vor großen kommunalen Aufgaben (Wohnraumschaffung, Ausbau der Kinderbetreuungs-einrichtungen, Infrastrukturprojekte und vieles mehr). Dieser Entwicklungstrend wird sich in den nächsten Jahren wahrscheinlich sogar noch verstärken! Es ist daher sehr wichtig die besten und fähigsten Personen für diese Herausforderungen anzubieten. Die SPÖ St. Marein setzt hier auf einen Mix von kommunalpolitisch erfahrenen Personen und auf junge engagierte Menschen die Ihre unmittelbare Umgebung mitgestalten wollen. Ich bin überzeugt mit diesem Team die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen für unsere Heimatgemeinde bestens zu meistern!

Ihr (Euer)
Rupert Wrobel

Vielen DANK für Ihr Feedback!

Mit unserer letzten Zeitung haben wir Ihnen unseren Fragebogen übermittelt und Sie dazu aufgerufen uns Ihre Themen für die Zukunft von St. Marein mitzuteilen.

Wir möchten uns hiermit für die vielen Fragebögen bedanken, die wir bereits zurück erhalten haben, und möchten Sie über die ersten Ergebnisse informieren.

Die Meinung über unsere Gemeinde ist durchwegs positiv. Die Lebensqualität wird im Schnitt mit der Note 1,4 und der Gesamteindruck unserer Gemeinde mit sehr gut bis gut bewertet. Diese positive Bewertung spiegelt sich auch in der Note des Wohlbefindens wieder: 92% der Befragten wohnen gerne in St. Marein.

Als wichtige Themen für die Zukunft sehen Sie:

- Die Schaffung von Wohneinheiten, insb. betreutes Wohnen
- Den Ausbau erneuerbarer Energien, insb. Solar-Einrichtungen
- Den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes
- Behindertengerechte öffentliche Einrichtungen
- Angebote speziell für Jugendliche
- Eine Post-Geschäftsstelle im Gemeindegebiet
- Die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Gewerbeansiedlung

Mit HERZ und VERSTAND für St. Marein:



Hinten stehend von links: Gerhard Gmeinbauer, Werner Krautwaschl, Walter Holzapfel

Mitte stehend von links: Christine Schneidhofer, Iris Lechner, Rupert Wrobel, Doris Schutting, Margit Kammerhofer, Matthias Illmaier

Vorne sitzend von links: Katrin Ranner-Seifried, Angelika Steinmetz, Roman Töglhofer, Heidi Schöggl



JUGEND

Ich war früher nicht an Politik und den Entscheidungen der Gemeinde interessiert. Die allgemeine Meinung, dass man sowieso nichts ändern kann und dass sowieso nicht viel an uns Jugendliche gedacht wird, wurde auch von mir stark vertreten. Doch dann wurde ich durch meine Mutter, die selbst als Gemeinderätin tätig war, wachgerüttelt. Sie konnte einfach so viel bewegen und viele ihrer Ideen wurden umgesetzt.

Und genau das möchte ich auch!

Darum habe ich mich dafür entschieden die vorher gehende Meinung über Bord zu werfen, endlich die Ärmel hochzukrempeln, und als Jugendkandidatin der SPÖ eine präzise Stimme für die Jugend im Gemeinderat zu schaffen. Ich will und werde für Eure Ideen und Meinungen eintreten.

Eure
Angelika Steinmetz



FRAUENBERG

Ich sehe sehr positiv in die Zukunft auch in Hinblick auf die Gemeindefusionierung.

Lange Jahre war ich im Gemeinderat der Gemeinde Frauenberg tätig und somit wird mir dieser Ortsteil auch in Zukunft sehr am Herzen liegen.

Es wird unser Ziel sein, Lebensqualität zu erhalten und den Ortsteil Frauenberg als Naherholungsgebiet weiter zu fördern. Mein Ziel ist es Bewährtes zu erhalten, wie unseren Schulbus und den Winterdienst in der jetzigen Form, sowie Neues zu schaffen und durch verantwortungsvolles Planen unsere Zukunft zu sichern. Ich freue mich auf weitere Aufgaben und Herausforderungen in unserer neuen Gemeinde St. Marein. Mitarbeiten und Mitgestalten heißt die Zukunft.

Ihre
Margit Kammerhofer



<https://www.facebook.com/spoestmarein>



NEUBÜRGER

Als meine Frau und ich vor zweieinhalb Jahren den Entschluss gefasst haben, aus einer landschaftlich sehr ansprechenden Gegend in Aflenz in das Zentrum von St. Marein zu ziehen, haben uns viele Freunde nach dem Warum gefragt.

Für uns war immer klar, dass St. Marein eine ausgezeichnete Infrastruktur bietet. Die Nahversorger sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß erreichbar. Selbiges gilt auch für den Kindergarten, die Schulen, Apotheke und Ärzte. Mit zwei kleinen Kindern sind uns vor allem die Kinderbetreuung und das Angebot für Kinder wichtig. Und unsere Erwartungen diesbezüglich wurden übertroffen: Die Qualität des Kindergartens ist ausgezeichnet, die Kinderspielplätze sind in der Nähe und in einem vorbildlichen Zustand und es gibt zahlreiche Veranstaltungen für Kinder, wie z.B. Kinder-Theater, Kindermaskenball oder der Besuch des Nikolaus und des Osterhasen.

Vergessen darf man auch nicht, dass man in wenigen Minuten mit dem Auto und auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der „großen Stadt“ ist, wo man all das Wenige, welches man nicht in St. Marein erledigen kann, nachholen kann. Und trotz dieser Nähe zur Stadt kommt die Natur nicht zu kurz. Innerhalb weniger Gehminuten ist man auf einer grünen Wiese oder im Wald. Schöne Spaziergänge oder nur Ruhe können ganz einfach, ohne ein Auto benutzen zu müssen, genossen werden. Was will man als Familie mit zwei kleinen Kindern eigentlich mehr?

Als „Zugereiste“ können wir wirklich behaupten, dass Rupert Wrobel und sein Team in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet haben. In St. Marein hat sich vieles bewegt! Für die nächsten Jahre gibt es noch viel zu tun und ich freue mich an der Veränderung mitwirken zu können.

Ihr
Matthias Illmaier

Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen!

Ende Jänner haben wir wie angekündigt unsere Hausbesuchsaktion gestartet. Unter dem Motto „Wo drückt der Schuh?“ ist unser Spitzenkandidat Rupert Wrobel, mit Schuhlöffeln bewaffnet, im Gemeindegebiet unterwegs, um sich ihre Anliegen und Wünsche für unsere Gemeinde anzuhören.

Wir haben diese Hausbesuchsaktion gestartet, weil uns Ihre Meinung wichtig ist und wir St. Marein auch in den kommenden Jahren in Ihrem Sinne weiterentwickeln und verbessern wollen. Deshalb freuen wir uns besonders über die positive Resonanz und Ihre konstruktive Kritik.

Unser Spitzenkandidat Rupert Wrobel ist noch bis Ende Februar unterwegs. Sollten wir Sie nicht angetroffen haben, erkennen Sie dies an dem roten Schuhlöffel und der süßen Überraschung an Ihrer Haustüre oder in Ihrem Postkasten.



Unser Gemeindenachwuchs liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund haben wir ein Kinderfahrrad als Hauptpreis für den Kindermaskenball der Kinderfreunde gespendet.

Eine kleine Delegation war vor Ort, um dem glücklichen Gewinner zu gratulieren!

